

Unsocial: Amazon beendet Kooperation mit Social Shopping Plattform gynny.de

08.10.2015, 15:17 | Freizeit, Bunt, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Gynny GmbH*



Amazon beendet nach 4 Jahren die Zusammenarbeit mit dem Social Shopping Portal gynny.de.

Keine Unterstützung von Amazon für soziale und karitative Projekte

Die Kündigung kam kurz und knapp per Mail: „...verstoßen Sie gegen Punkt 14 der Anforderungen für die Teilnahme am EU-Partnerprogramm, da Sie Gegenleistungen oder Anreize dafür anbieten, dass andere die Amazon Seite über Ihre Partner-Links besuchen.“ Diese Aussage entzieht über 1.700 privat initiierten Projekten die Unterstützung. Amazon-Einkäufe, die über gynny.de gestartet werden, erhalten damit ab dem 12.10.2015 keine Rückvergütung mehr.

„Wir, vor allem aber unsere Nutzer, sind über diesen plötzlichen Sinneswandel des führenden Onlinehändlers enttäuscht“, sagt Stephan Meintrup, Geschäftsführer der Gynny GmbH. „Die Reaktionen der Projektinitiatoren und Unterstützer reichen dabei von Unverständnis bis hin zur Weigerung, zukünftig weiter bei dem Onlinehändler zu bestellen.“

1.500 Shops kooperieren mit gynny.de

Die Idee private Initiativen durch den eigenen Onlineeinkauf zu unterstützen, findet nach wie vor bei (fast) allen Händlern Anklang. 1.500 Onlineshops haben sich für eine Partnerschaft mit der Plattform entschieden. Vor allem unter dem Gesichtspunkt der Corporate Social Responsibility (CSR) macht das Sinn. Aus Sicht der Nutzer unterstützen Partnershops durch ihre Präsenz auf der Plattform deren Projekte. Natürlich gewinnen auch die Shops, weil dort eingekauft wird, wo das eigene Projekt profitiert.

Portrait

gynny.de ist Social Crowdfunding durch Onlineshopping. Private Projekte und Initiativen werden durch Onlineeinkäufe

der Community finanziert. Jeder Einkauf generiert einen Bonus, der dem vom Nutzer auf gynny.de eingestellten Projekt zu Gute kommt. Für den Nutzer entstehen keine Mehrkosten. Der Einkauf wird nicht teurer. Mit Hilfe der Plattform werden Projekte aus allen Lebensbereichen (Therapien, Kinder, Familie, Vereine, Urlaub, Kindergärten, Kitas, Schulen, Universitäten, Hochzeiten , Tierschutz u.v.a.) finanziell unterstützt.

Die Gynny GmbH wurde in 2011 gegründet und hat ihren Sitz in Ingolstadt. Das Unternehmen hat in Summe Warenkörbe über 3,2 Mio Euro vermittelt. An 1.700 Projekte wurden bereits über 150.000 Euro ausgeschüttet.

News-ID: 874031 • Views: 957 (Stand: 26.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/874031/Unsocial-Amazon-beendet-Kooperation-mit-Social-Shopping-Plattform-gynny-de.html>